

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über die aktuellen Zahlen, Daten und Fakten rund um das Thema Asyl und Integration informieren. Ihre Fragen zu diesen Themen beantwortet außerdem:

Antje Pretky
Migrationsbeauftragte
Brückenstr. 41
15711 Königs Wusterhausen
Tel: 03375 / 26-2685
Mobil: 0152 / 0153 5146
E-Mail: antje.pretky@dahme-spreewald.de

Weitere Informationen zu diesem aber auch zu allen anderen wichtigen Themen aus unserem Landkreis finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.dahme-spreewald.info

Aktueller Stand der Aufnahme und Unterbringung von Asylsuchenden und Geflüchteten

Das Aufnahmesoll für das Jahr 2017 von **385** Personen ist mit dem 19.12.2017 erfüllt worden. Die vorläufige Zugangseinschätzung des Landes für 2018 liegt derzeit noch nicht vor.

Insgesamt beherbergt der LDS aktuell **1.479** Personen in **Gemeinschaftsunterkünften (1.006)** und Wohnungen (**473**). **1.155** Personen beziehen **Leistungen nach dem AsylbLG** und **324** Personen haben bereits einen **Aufenthaltstitel**.

In unserem Landkreis werden aktuell ca. **87 minderjährige unbegleitete Geflüchtete** durch das Jugendamt betreut.

Aus der **Gemeinschaftsunterkunft in Massow (Reha)** sind zum 31.10.2017 alle Bewohner ausgezogen. Sie wurden auf andere Gemeinschaftsunterkünfte im Landkreis verteilt.

Zum 01.12.2017 wurde die **Gemeinschaftsunterkunft in Wildau** in Betrieb genommen. Die Belegung der 144 Plätze erfolgt sukzessive ab dem 04.01.2018.

Übersicht zur Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen im LDS				
Unterbringungsart	AsylbLG	SGB II Empfänger	Gesamtanzahl Bewohner	Gesamtkapazität
Gemeinschaftsunterkünfte gesamt	768	238	1.006	1.496
GU Kolberg	82	3	85	99
GU Schönefeld OT Waßmannsdorf	111	32	143	162
GU Bestensee OT Pätz	101	37	138	154
GU Massow	183	35	218	327
GU Wernsdorf	46	47	93	99
GU Körbiskrug	71	33	104	137
GU Teupitz	33	10	43	69
GU Luckau	96	22	118	188
GU Lübben	45	19	64	83
Wohnungen gesamt	387	86	473	488
Eigener Wohnraum	231	0	231	231
Gewährleistungswohnungen Lübben/Luckau	39	54	93	97
Wohnungsverbund Zützen	93	20	113	114
Wohnungsverbund Walddrehna	24	12	36	46
Zusammenfassung LDS	1.155	324	1.479	1.984

Stand 14.12.2017

Sprache und Integration

Deutsch- und Integrationskurse für Flüchtlinge und Asylsuchende werden im Landkreis Dahme-Spreewald von der Volkshochschule und von freien Bildungsträgern angeboten.

Angebote Sprachkurse der VHS

	Niveau	ESF/BAMF	Ort	TN	Beginn	TN max
Kinder	Alpha/A1	DFF	OS Schönefeld	o.A.	11.09.2017	15
Kinder	Alpha/A1	DFF	Grundschule Halbe	o.A.	11.09.2017	15
Kinder	Alpha/A1	DFF	Grundschule Walddrehna	o.A.	11.09.2017	15
Kinder	Alpha/A1	DFF	Bredow Oberschule KW	o.A.	13.09.2017	20
Kinder	Alpha/A1	DFF	Bredow Oberschule KW	o.A.	14.09.2017	20
Jugendliche	A1	DFF	OSZ KW	o.A.	11.09.2017	20
Jugendliche	Alpha/A1	DFF	OSZ KW	o.A.	11.09.2017	20
Jugendliche	A2	DFF	OSZ KW	o.A.	25.09.2017	20
Jugendliche	B1	DFF	OSZ KW	o.A.	11.09.2017	20
Jugendliche	B2	DFF	OSZ KW	o.A.	11.09.2017	20
Azubi	o.A.	DFF	DieTech Wildau	o.A.	12.09.2017	7
Erwachsene	Alpha/A1	DFF	GU Lübben	o.A.	11.09.2017	25
Erwachsene	Alpha/A1	DFF	GU Massow	o.A.	11.09.2017	25
Erwachsene	A2	DFF	GU Massow	o.A.	11.09.2017	25
Erwachsene	A2	DFF	GU Zützen	o.A.	12.09.2017	25
Erwachsene	A1	DFF	GU Kolberg	o.A.	11.09.2017	25
Erwachsene	A2	DFF	GU Egsdorf	o.A.	12.09.2017	25
Erwachsene	A2	DFF	GU Wernsdorf	o.A.	11.09.2017	25
Erwachsene	A1	DFF	Bürgertreff KW	o.A.	12.09.2017	25
Erwachsene	Alpha	DFF	GU Luckau	o.A.	11.09.2017	15
Erwachsene	A1	DFF	MGH Luckau	o.A.	21.08.2017	20
Erwachsene	A2	DFF	MGH Luckau	o.A.	11.09.2017	20

Stand 11.2017

Angebote Integrationskurse

	Niveau	ESF/BAMF	Ort	TN	Beginn	TN max
BBW						
Alphabetisierungskurs	Alpha	BAMF	KW	10	15.11.2016	15
Alphabetisierungskurs	Alpha	BAMF	KW	12	02.02.2017	16
Alphabetisierungskurs	Alpha	BAMF	KW	16	01.06.2017	16
Alphabetisierungskurs	Alpha	BAMF	KW	15	27.11.2017	16
FAW						
Integrationskurs	A1	BAMF	Luckau	o.A.	29.01. 2018	24
Integrationskurs	A1	BAMF	Lübben	o.A.	02/2018	24
Erstorientierungskurs	o.A.	ESF/BAMF	Lübben	o.A.	27.11.2017	20
SBH						
Integrationskurs	A2/B1	BAMF	Wildau	15	12.06.2017	16
Integrationskurs	A1	BAMF	KW	o.A.	12/2017	18
Deutsch für Flüchtlinge	A1	ESF/MASGF	KW	16	11.09.2017	16
Integrationskurs (Wdh)	B1	BAMF	KW	17	09/2017	17
Alphakurs (Wdh)	Alpha	BAMF	KW	7	24.11.2017	11
Hiller						
Alphakurs	Alpha		Lübben	14	28.11.2016	16
Alphakurs			Lübben	14	28.11.2016	16
Integrationskurs/Alpha (Wdh)	B1	BAMF	Lübben	o.A.	30.09.2017	25
Integrationskurs/DFF	B1	ESF/BAMF	KW	o.A.	16.10.2017	25
Integrationskurs (Wdh)					11/ 2018	
Alphabetisierungskurs (Wdh)	Alpha	BAMF	Lübben	o.A.	02.01.2018	25
TH Wildau						
„Integra“ DAAD	B1	BAMF	Wildau		18.09.2017	25
„Integra“ DAAD	B2	BAMF	Wildau		18.09.2017	25
Internationaler Bund						
DeuFöV	A1/A2	BAMF	KW	o.A.	o.A.	20
VHS						
Alphabetisierungskurs	Alpha	BAMF	Luckau	16	27.02.2017	16
Integrationskurs	A1	BAMF	Lübben	14	11.09.2017	25
Alphabetisierungskurs (Wdh)	Alpha	BAMF	KW	o.A.	01/2018	o.A.
Alphabetisierungskurs	Alpha	BAMF	Lübben	o.A.	15.01.2018	16

Stand 11.2017

Ehrenamtliche Sprachkurseangebote

Ehrenamt					
Frau Göller	A2	Gemeindehaus Königs Wusterhausen	o.A.	Di, Mi, Do	10
Frau Püchner	A1	Gemeindehaus Königs Wusterhausen	o.A.	vormittags	o.A.
H.Michaelis	A1	Bürgerhaus Hans Eisler	o.A.	Do 14-16 Uhr	o.A.

Nähere Informationen zu den ehrenamtlichen Sprachkursen erhalten Sie unter
email: willkommen-in-kw@gmx.de

Übersicht Ansprechpartner Bildungsträger

<u>VHS Dahme Spreewald</u>	<u>Frau Kumets</u>	03375--262527
<u>BBW-Akademie</u>	<u>Frau Busse</u>	03375-5261612
<u>FAW</u>	<u>Frau Kathe</u>	0355-48370240
<u>Zukunftswerkstatt</u>	<u>Frau Gerth</u>	03375-525230
<u>Hiller Bildung</u>	<u>Frau Hiller</u>	03361-693917
<u>SBH Suedost</u>	<u>Frau Ewald</u>	03375-52435801
<u>TH Wildau</u>	<u>Frau Dr. Kuhls</u>	03375-508684
<u>Schule Zweiter Bildungsweg</u>	<u>Frau Ellermann</u>	0177-9148705
<u>Internationaler Bund</u>	<u>Frau Rogall</u>	0335-5551412

Erstorientierungskurse für Asylbewerber mit unklarer Bleibeperspektive

Rund um den Alltag in Deutschland drehen sich die Erstorientierungskurse für Asylbewerberinnen und -bewerber. In ihnen erhalten Sie wichtige Informationen und erste Deutschkenntnisse, damit Sie sich hier zurechtfinden können.

Zielgruppe

Die Erstorientierungskurse richten sich primär an Asylbewerberinnen und -bewerber, die weder aus einem Land mit hoher Anerkennungsquote (gute Bleibeperspektive) noch aus einem sicheren Herkunftsland stammen.

Sind darüber hinaus Plätze frei, können auch Asylbewerberinnen und -bewerber mit guter Bleibeperspektive einen Erstorientierungskurs besuchen, vorausgesetzt die Teilnahme an einem

Integrationskurs ist (noch) nicht möglich.

Schulpflichtige Personen können nicht an den Erstorientierungskursen teilnehmen.

Inhalt der Kurse

Die Kurse basieren auf dem Konzept "Erstorientierung und Deutsch lernen für Asylbewerber". Folgende Themengebiete werden behandelt:

- Alltag in Deutschland
- Arbeit
- Einkaufen
- Gesundheit/Medizinische Versorgung
- Kindergarten/Schule
- Mediennutzung in Deutschland
- Orientierung vor Ort/Verkehr/Mobilität
- Sitten und Gebräuche in Deutschland/Lokale Besonderheiten
- Sprechen über sich und andere Personen/Soziale Kontakte
- Wohnen
- Werte und Zusammenleben

Für den Unterricht sucht der Kursanbieter aus dem Konzept fünf Themen aus, die zu den Bedarfen der Teilnehmenden passen. Das Modul "Werte und Zusammenleben" ist für jeden Teilnehmenden verpflichtend. Hier lernen Sie u.a., welche Grundwerte das Leben in Deutschland bestimmen und wie sich diese im Alltag gestalten.

Ergänzt wird der Unterricht um Exkursionen, zum Beispiel zu Behörden, einer Bibliothek oder zum Markt. Diese Exkursionen helfen Ihnen zusätzlich, sich in Ihrer Umgebung zu orientieren und das Gelernte gleich in der Praxis auszuprobieren.

Umfang der Kurse

Ein Kurs besteht aus sechs Modulen zu je 50 Unterrichtseinheiten (= 45 Minuten) und umfasst damit insgesamt 300 Unterrichtseinheiten.

Teilnahme

Die Teilnahme am Kurs ist freiwillig und kostenfrei. Folgender Bildungsträger bietet diese Kurse im Landkreis Dahme-Spreewald an:

DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH

Förderregion Süd im Land Brandenburg

Ullrich Romankiewicz, Tel: 03531 - 8778 ullrich.romankiewicz@daa.de

Weitere Bildungs- und Integrationsangebote

In der **Schule des Zweiten Bildungsweges Dahme-Spreewald** haben Geflüchtete die Möglichkeit, ihren **Haupt- oder Realschulabschluss** nachzuholen. Dies ist möglicherweise immer dann nötig, wenn noch kein (deutscher) Schulabschluss vorliegt oder aber einer, der in Deutschland nicht anerkannt wird. Voraussetzung hier ist ein Mindestalter von 17 Jahren.

Nähere Informationen und Beratung erhalten Sie an der:

Schule des Zweiten Bildungsweges Dahme-Spreewald
Erich-Weinert-Str. 9
15711 Königs Wusterhausen
Tel: 03375-211907
Mail: buero@zbw-lds.de

Angebote zur sprachlichen Weiterqualifizierung

Die Volkshochschule Dahme-Spreewald bietet zur sprachlichen Weiterqualifizierung **Arabisch, Türkisch, Persisch und Englisch** an. Bei Interesse können Sie sich an Frau Ricarda Rilat, Tel: 03375-26-2525 wenden.

Arbeitsmarktintegration

Durch das **Jobcenter Dahme-Spreewald** werden derzeit **510** Geflüchtete betreut, durch die **Agentur für Arbeit 179**.

255 Personen nehmen derzeit an **Integrations- oder weiterführenden Sprachkursen** teil.

Ca. **172** haben eine **versicherungspflichtige Beschäftigung** aufgenommen.
(kumuliert seit 01.01.2017)

Projekt LDS integriert – Ausbildung und Arbeit

Auch in diesem Jahr wird das Projekt „LDS integriert – Ausbildung und Arbeit“, welches der Landkreis Dahme-Spreewald gemeinsam mit dem Jobcenter Dahme-Spreewald, der Agentur für Arbeit und der AWO Brandenburg Süd e.V. initiiert hat, weiter fortgeführt. Seit Beginn des Projektes wurden ca. 230 Personen betreut und begleitet. Ziel ist es weiterhin, Geflüchtete bei ihrer Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen. Ehrenamtliche Paten sollen dabei helfen.

Ansprechpartner für das Projekt ist die Projektkoordinatorin Frau Swantje Rosenboom, mail: swantje.rosenboom@lds-integriert.de.

Weiterführende Links zum Thema Arbeitsmarktintegration:

Ratgeber: Arbeit finden in Deutschland – Tipps von Flüchtlingen für Flüchtlinge

<https://www.thuenen.de/index.php?id=7427>.

Broschüre „Perspektiven bieten. So gelingt der Berufseinstieg geflüchteter Frauen. Eine Praxishilfe für Unternehmen“

www.bmfsfj.de/perspektiven-bieten

„Stark im Beruf“

<http://www.starkimberuf.de/>

„Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge“

<https://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/>

Hinweis für die ehrenamtl. Initiativen, Verbände, Vereine, gemeinnützige Träger:

Förder-Richtlinie des Landkreises Dahme-Spreewald

Die Förder-Richtlinie für die Integrationsarbeit im Landkreis für das Jahr 2018 wurde veröffentlicht.

Anträge finden Sie im Internet unter <https://www.dahme-spreewald.info/sixcms/detail.php/12410>

Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg unterstützt auch weiterhin ehrenamtl. Integrationsarbeit

Auch in diesem Jahr können bei der Integrationsbeauftragten des Landes Anträge auf finanzielle Unterstützung von ehrenamtl. Integrationsarbeit gestellt werden. Pro Initiative können im Jahr 2.000 € beantragt werden.

Bei Rückfragen unterstützt das Büro der Integrationsbeauftragten Sie gerne. Kontakt: E-Mail: integrationsbeauftragte@masgf.brandenburg.de, Steffen Grünert (Telefon: 0331 866-5035), Annabell Ertel (Telefon. 0331 866-5037).

<http://www.masgf.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.432000.de>

Projekt „Telefonjoker“ von FaZIT

Ab Mitte Januar wird, nach langen Vorarbeiten, das Projekt „Telefonjoker“ freigeschaltet. Der „Telefonjoker“ ist ein telefonischer Sprachmittlungsdienst, der insbesondere ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger in ihrem Engagement für die soziale Integration von Geflüchteten unterstützt. Der „Telefonjoker“ verfolgt das Ziel, in Standardsituationen des Alltags ein schnelleres gegenseitiges Verstehen, einen Abbau von Missverständnissen und ein besseres Vermitteln von notwendigen Handlungen zu ermöglichen. Damit werden die lokalen und regionalen Aufnahmestrukturen, insbesondere die zivilgesellschaftlichen Strukturen, gestärkt. Er ermöglicht ihnen, zuverlässig wichtige Informationen von Zugewanderten zu erhalten bzw. umgekehrt den Betroffenen notwendige Informationen in ihrer Muttersprache ohne Missverständnisse und Einschränkungen zu vermitteln.

Die qualifizierten Sprachmittelnden stehen ab dem **15.01.2018** montags bis freitags von 14 bis 17 Uhr unter 01806-565370-1 (für Arabisch) und 01806-565370-2 (für Persisch) zur Verfügung. Sie sind für 0,20 € aus dem deutschen Festnetz und maximal 0,60 € aus dem deutschen Mobilfunk pro Anruf erreichbar.

Der „Telefonjoker“ ist ein Angebot in Trägerschaft des gemeinnützigen Vereins Gesellschaft für Inklusion und Soziale Arbeit e.V., das in bewährter Weise unter dem Dach von FaZIT durchgeführt wird. Der Telefonjoker wird für drei Jahre vom BAMF gefördert.

Publikation zur Studie „Integration machen Menschen“

Im vergangenen Jahr wurde eine Studie erstellt, zu der auch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus unserem Landkreis befragt wurden. Inhalt der Studie ist die aktuelle Situation des Ehrenamts in der Flüchtlingshilfe im Land Brandenburg

Die Studie hat gezeigt, dass die Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe im Land Brandenburg nach wie vor sehr aktiv sind. Insgesamt haben sich 512 Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler an der Befragung beteiligt. Das Hauptziel der Studie der Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg und des Urania Landesverbandes war es, einen Einblick in das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe im Land Brandenburg zu erhalten und von den Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern direkt zu erfahren, wer derzeit in diesem Bereich aktiv ist, welche Tätigkeiten ausgeführt werden, wie die Stimmung tatsächlich ist, aber auch welche Unterstützungswünsche bestehen. Die Motivation, die zum Ehrenamt geführt hat, sowie Veränderungen und die größten Barrieren der ehrenamtlichen Arbeit standen ebenfalls im Fokus des Interesses. Auch die Frage der Zusammenarbeit von Behörden, Haupt- und Ehrenamt wurde beleuchtet. Fast 97% der Befragten würden sich vor dem Hintergrund der in den letzten Jahren gesammelten Erfahrungen erneut engagieren. Die an dieser Studie beteiligten Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler werden von einer tiefen humanitären Einstellung getragen. Sie sind überzeugt von der Notwendigkeit, der Sinnhaftigkeit und auch von der Wirksamkeit ihres Engagements. Dies sind nur einige der spannenden Ergebnisse der Studie, die Sie in der Publikation nachlesen können.

Wir lassen Ihnen auch gerne auch ein gedrucktes Exemplar postalisch zukommen. Bitte schicken Sie dazu eine kurze E-Mail mit Angabe Ihrer Adresse an: integrationsbeauftragte@masgf.brandenburg.de
[„Integration machen Menschen“ Aktuelle Situation des Ehrenamts in der Flüchtlingshilfe im Land Brandenburg](#); PDF-Datei, 3,5 MB

Termine und Verschiedenes

Runder Tisch Integration Süd: Thema Bildung am 31.01.2018, 14-16 Uhr, Evang. Kirchengemeinde Luckau, Schulstr. 2, 15926 Luckau

Sprechcafé im ev. Gemeindehaus, Schlossplatz 5 in KW : 25.01.2018 von 13.00 - 18.00 Uhr und an jedem weiteren Donnerstag im Bürgerhaus Hans Eisler in **Königs Wusterhausen** Miteinander ins Gespräch kommen, sprechen üben, Fragen stellen, Hilfe bekommen, einander kennenlernen....bei Kaffee, Tee und Kuchen

Quasselclub regelmäßig mittwochs ab 18:30 Uhr im Bürgerhaus **in Zeuthen** im Quasselclub. Was wir machen? Sprechen, sprechen, sprechen... Wir bieten im Quasselclub die Möglichkeit, die deutsche Sprache aktiv zu üben, neue Wörter und Begriffe kennen zu lernen, über unsere Kulturen zu sprechen oder einfach nur ein Spiel zu spielen. Der Quasselclub soll Begegnung schaffen und helfen, sprachliche Hürden zu überwinden.

Kulturcafe Wildau jeden 2. Mittwoch ab 16.30 Uhr, bei dem abwechselnd gemeinsam gekocht und gebacken wird, ab und an gibt es auch Spiele-Nachmittage. Dabei gibt es viele Gesprächsthemen, wodurch die deutsche Sprache aktiv geübt wird. Ort: AWO-Seniorentreff, Karl-Marx-Straße 123, Wildau <https://www.facebook.com/kulturcafewildau/>, <http://neue-nachbarn-wildau.de/>

Computerclub Wildau immer am 3. Samstag im Monat von 15-17 Uhr, bei dem gezielt Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft zusammengebracht werden. Willkommen sind hier Technik-Interessierte Schüler der 1.-10. Klasse. Geholfen wird aber auch gerne bei Schularbeiten, die am PC anzufertigen sind. In diesem Fall ist aber eine vorherige Anmeldung wünschenswert. Ort: Familienladen-Seifenblase, Karl-Marx-Straße 114, Wildau bzw ab Januar ebenfalls in den AWO Seniorentreff <http://ccwildau.de>, <https://www.facebook.com/computerclubwildau/>

Begegnungscafé in der Theaterloge, Lange Straße 71, **Luckau**, Der Verein Mensch Luckau lädt Einwohner, Flüchtlinge und Interessierte von Ämtern und Vereinen aus Luckau und Umgebung herzlich ein. Bei Tee, Kaffee und Kuchen wollen wir uns kennen lernen und Kontakte zwischen den Nationalitäten knüpfen. Jedermann ist willkommen, die Veranstaltung ist kostenfrei. Nachfolgend treffen wir uns jeweils am 1. Sonnabend eines jeden Monats. Nächster Termin ist:
Samstag 06.01.2018
15 bis 17 Uhr

Ehrenamtstreffen "Willkommen in KW", Maxim-Gorki-Str.6/7 in KW: **10.01.2018** um 19.00Uhr

Leifaden für Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in der Flüchtlingshilfe LDS
https://www.dahme-spreewald.info/sixcms/media.php/149/20170622_Leitfaden%20Ehrenamt.pdf

Der **Interkulturelle Kalender 2018** (Wandkalender DIN A3) mit allen christlichen, islamischen, buddhistischen, hinduistischen und jüdischen Feiertagen kann unter antje.pretky@dahme-spreewald.de oder Tel: 03375-26 2685 bestellt werden

Ausgewählte Literatur zur Arbeit mit Geflüchteten

1. Lisum: Bildungsserver: „Durchgängige Sprachbildung“
2. Flüchtlingshilfe München: „Willkommen! Die deutsche Sprache – erste Schritte“
3. Sprachkarten in 17 Sprachen: <http://www.beltz.de/fileadmin/belz/aktion>
4. „Sprachenvielfalt als Chance“, Orell Füssli Verlag, ISBN 978-3-280-04077-5
5. „Das mehrsprachige Klassenzimmer“, Springer Verlag, ISBN 978-3-642-34315-5
6. Kinderbuch: „Alle da!“ Klett Verlag, ISBN 978-3-9540-104-9
7. raa – brandenburg: Chat der Welten, Handreichung für Lehrkräfte zum Thema: „Menschen auf der Flucht“. Online: http://www.raa-brandenburg.de/Portals/4/media/UserDocs/Dokumente_2017/RAA_Chat-der-Welten_Broschure_2017.pdf
8. raa – brandenburg: Elternbriefe in mehreren Sprachen. Online: <http://www.raa-brandenburg.de/PublikationenMaterialien/tabid/124/Default.aspx>
9. Hefter: SCHUL – TIP, Verständigungshilfe für das Elterngespräch, setzer Verlag, ISBN 978-3-9814201-6-6
10. „Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen“ Verlag: Beltz Juventa ISBN 978-3-7799-3393-9
11. „Soziale Arbeit mit jungen Geflüchteten in der Schule“
Verlag: Beltz Juventa ISBN 978-3-7799-3455-4
12. „Erste Hilfe für traumatisierte Kinder“ Verlag: Patmos ISBN 978-3-8436-0146-7
13. „Flüchtlingskinder und jugendliche Flüchtlinge“ (Broschüre), Zentrum für Trauma – und Konfliktmanagement

Weiterführende Links für die Arbeit mit Flüchtlingen

[BBU-Wohnleitfaden für Geflüchtete erschienen | BBU](#)
[BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Willkommen in Deutschland - Broschüre: Willkommen in Deutschland](#)
[Flucht & Asyl | Migration | Mediendienst Integration](#)
[Kennzahlen | SGB II-Informationsplattform](#)
[Ehrenamt in Brandenburg | Einstiegsqualifizierung als Türöffner für junge Flüchtlinge](#)
[Ehrenamt in Brandenburg | Übersicht Initiativen – Vereine – Projekte](#)
[Ehrenamt in Brandenburg | Unterstützung ehrenamtlicher Willkommensinitiativen](#)
[Startseite](#)
[BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Publikationen - Erstorientierung für Asylsuchende \(Flyer\)](#)
[Lingolia – einfach besser in Sprachen](#)
[telc - einfach-machen](#)
[Bildung für Neuzugewanderte - BMBF](#)
[IQ Netzwerk Brandenburg](#)
[Flüchtlingsunterstützung des Bundessprachenamtes: Verständigungshilfen online](#)
[Deutschland - Erste Informationen für Flüchtlinge, Publikationen, Konrad-Adenauer-Stiftung](#)
<http://www.abda.de/pressemitteilung/artikel/flyer-in-12-sprachen-informieren-ueber-apothekensystem/>
<http://www.aponet.de/medical-information-for-refugees.html>
<https://handbookgermany.de/de.html>
<http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/portal/bildungssuchende/migrationshintergrund.do>